

# BEBAUUNGSPLANUNG GOLFFANLAGE HAVELLAND

## BEBAUUNGSPLAN 5 / I - GEMEINDE BÖRNICKE

M. 1 : 2000

### SONDERBAUFLÄCHE GOLF

CLUBHAUS

S	II
GR 1250 m <sup>2</sup>	GF 1500 m <sup>2</sup>
	SD

GOLFAKADÉMIE

S	II
GR 1000 m <sup>2</sup>	GF 2000 m <sup>2</sup>
	SD

BETREIBERBEBAUUNG

S	II
GR 900 m <sup>2</sup>	GF 1800 m <sup>2</sup>
	SD

BETREIBERBEBAUUNG

S	II
GR 600 m <sup>2</sup>	GF 1200 m <sup>2</sup>
	SD

CLUBHAUS

GOLFAKADÉMIE

BETREIBERBEBAUUNG

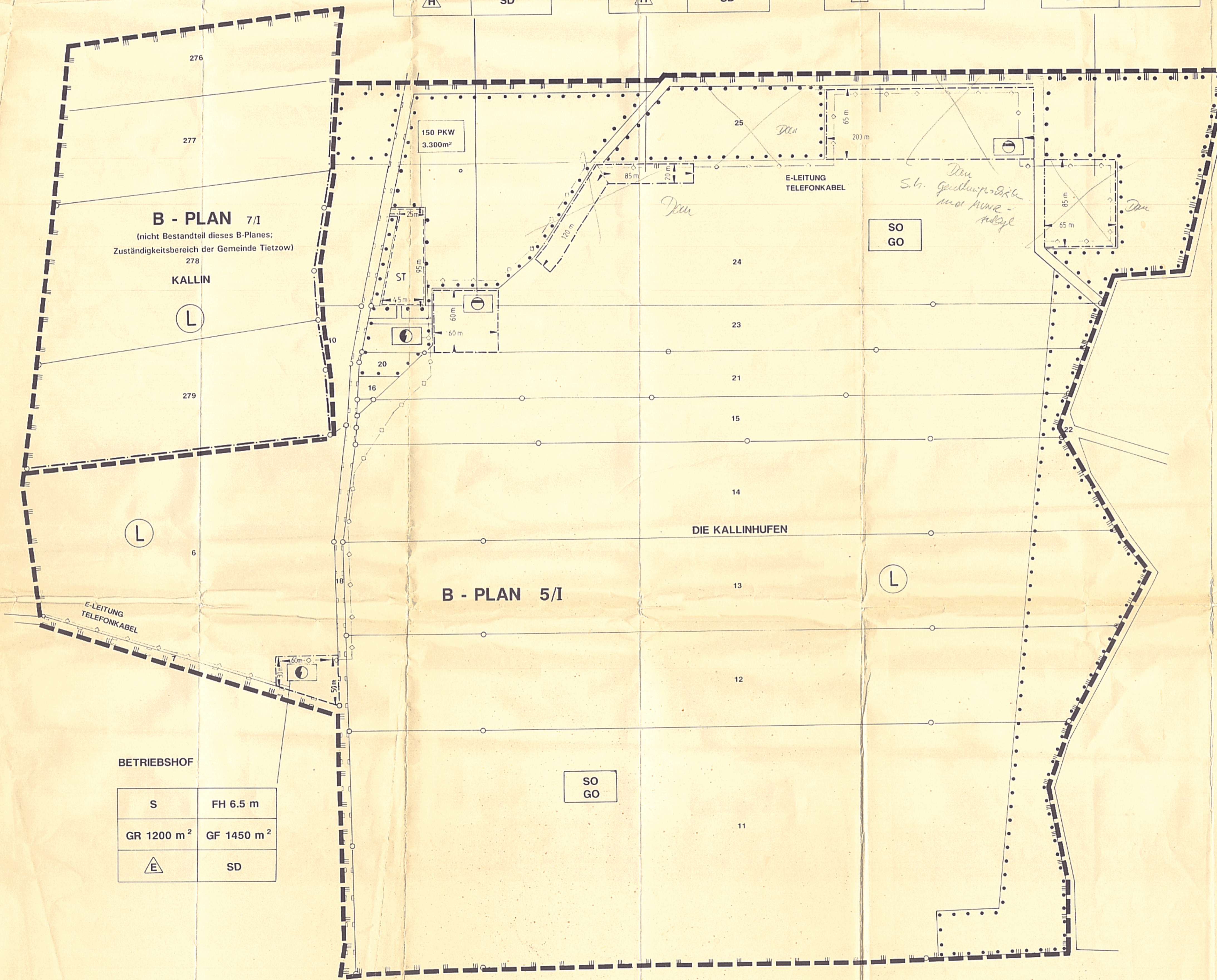
BETREIBERBEBAUUNG

S	II
GR 1250 m <sup>2</sup>	GF 1500 m <sup>2</sup>
	SD

S	II
GR 1000 m <sup>2</sup>	GF 2000 m <sup>2</sup>
	SD

S	II
GR 900 m <sup>2</sup>	GF 1800 m <sup>2</sup>
	SD

S	II
GR 600 m <sup>2</sup>	GF 1200 m <sup>2</sup>
	SD



- Zeichenerklärung**
- Planungsrechtliche Festsetzungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)**
- Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)**
    - S Sonderbauflächen (nähere Bezeichnung siehe Plan)
    - SO Sondergebiet Golf
  - Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)**
    - GF Geschosfläche
    - GR Grundfläche
    - II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
    - FH Firsthöhe als Höchstgrenze
  - Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)**
    - nur Einzelhäuser zulässig
    - nur Hausgruppen zulässig
    - Satteldach
    - Baugrenze
  - Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)**
    - Straßenverkehrsflächen
    - Straßenbegrenzungslinie
  - Flächen für Versorgungsanlagen, für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser und festen Abfallstoffen sowie für Ablagerungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 12, 14 und Abs. 6 BBauG)**
    - Abwasser / dreistufige vollbiologische Kläranlage
    - Elektrizität / Trafo-Station
  - Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 13 und Abs. 6 BBauG)**
    - unterirdisch (Elektrizitätsleitung und Telefonkabel)
  - Planungen, Nutzungsregelungen und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 20 und 25 BauGB)**
    - Umgrenzung von Flächen mit Bindung für die Erhaltung von Wald
  - Sonstige Festsetzungen**
    - Umgrenzung von Flächen für Stellplätze (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 und 22 BauGB)
    - Geh- und Fahrrecht (Rad) zu Gunsten der Allgemeinheit
    - Mindestbreite und Mindesttiefe der Baugrundstücke (§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BauGB)
    - Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BauGB)
    - Gemarkungsgrenze
  - Nachrichtliche Übernahmen**
    - Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechts (§ 5 Abs. 6, § 9 Abs. 6 BauGB)
    - Landschaftsschutzgebiet
- Hinweis:**  
In dem mit der Zweckbestimmung Golfplatz festgesetzten Sondergebiet sind gemäß § 14 Abs. 1 BauNVO Nebenanlagen, die der Durchführung des Golfplatzbetriebes dienen, zulässig (z.B. Abschlagshütten und Wertschutzhütten als Holzkonstruktionen).
- Begründung:**  
Zu diesem Bebauungsplan gehört gemäß § 9 Abs. 8 BauGB eine Begründung. Diese Begründung ist Bestandteil des Bebauungsplanes.
- Landschaftspflegerischer Begleitplan:**  
Der landschaftspflegerische Begleitplan mit den textlichen Erläuterungen ist Bestandteil des Bebauungsplanes.

<p>Der Bebauungsplan ist aufgestellt nach folgenden Vorschriften:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253)</li> <li>Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke - Baunutzungsverordnung - (BaunVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763); i. d. Z. geltende Fassung</li> <li>Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhaltes - Planzeichnungsverordnung - (PlanZV) vom 30.7.1981 (BGBl. I S. 883)</li> <li>Bauordnungsrecht (BauO) für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen entsprechend dem Gesetz zur Einführung des Gesetzes über die Bauordnung (EinfGBauO) vom 3. Oktober 1990 und dem Gesetz über die Bauordnung (BauO) vom 20. Juli 1990 (GBl. 1 Nr. 50 S. 929, 950)</li> </ul> <p>Zu diesem Plan gehört eine Begründung Dieser Plan besteht aus Blatt</p>	<p>Planverfasser: <i>S. Vellend</i></p> <p>Böornicke, den</p> <p>Gemeinde Böornicke 20.3.94</p> <p>Die vorliegende Planunterlagen ist entstanden durch Neukartierung / Abzeichnung der Flurkarte. Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.</p> <p>Böornicke, den</p> <p>öffentlich bestellter Vermessungsingenieur</p>	<p>Gemäß § 2(1) in Verbindung mit § 8(2) des Baugesetzbuches (BauGB) beschloß der Rat der Gemeinde Böornicke am 20.3.94 die Aufstellung eines Bebauungsplanes für dieses Gebiet.</p> <p>Böornicke, den 20.3.94</p> <p>Gemeinde Böornicke Ratsmitglied</p> <p>Der Beschluß des Rates der Gemeinde Böornicke zur Aufstellung dieses Bebauungsplanes vom 20.3.94 ist öffentlich bekanntgemacht.</p> <p>Böornicke, den 20.3.94</p> <p>Gemeinde Böornicke Ratsmitglied</p>
<p>Der Rat der Gemeinde Böornicke stimmte am 20.3.94 mit Begründung zu und beschloß die öffentliche Auslegung gemäß § 3(2) Baugesetzbuch (BauGB)</p> <p>Böornicke, den 20.3.94</p> <p>Gemeinde Böornicke Bürgermeister</p>	<p>Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen entsprechend dem Gesetz zur Einführung des Gesetzes über die Bauordnung (EinfGBauO) vom 3. Oktober 1990 und dem Gesetz über die Bauordnung (BauO) vom 20. Juli 1990 (GBl. 1 Nr. 50 S. 929, 950) in der durch Entragung geänderten Fassung vom Rat der Gemeinde Böornicke als Satzung beschlossen worden.</p> <p>Böornicke, den 20.3.94</p> <p>Gemeinde Böornicke Ratsmitglied</p>	<p>Gemäß § 12 des Baugesetzbuches (BauGB) ist die Durchführung des Anzeigeverfahrens mit Hinweis auf die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes am 20.3.94 öffentlich bekanntgemacht worden.</p> <p>In dieser Bekanntmachung wurde ebenfalls auf die Vorschriften der §§ 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 und Abs. 4 sowie 215 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie § 4 Abs. 6 GO NW hingewiesen.</p> <p>Der Bebauungsplan hat am Rechtskraft erlangt.</p> <p>Böornicke, den</p> <p>Gemeinde Böornicke</p>
<p>Dieser Bebauungsplan mit Begründung hat gemäß § 3(2) Baugesetzbuch (BauGB) nach öffentlicher Bekanntmachung vom 20.3.94 bis 14.4.94 einschließlich öffentlich ausgelegen</p> <p>Böornicke, den 20.3.94</p> <p>Gemeinde Böornicke Bürgermeister</p>	<p>Gemäß § 11 des Baugesetzbuches (BauGB) ist dieser Bebauungsplan aus dem Entwurf genehmigt worden</p> <p>Verfügung vom</p> <p>Az.:</p> <p>Gemeinde Böornicke Ministerium für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr</p>	<p>Änderungen gemäß Verfügung des Landrates vom 14.4.94 aufgrund des Beschlusses des Rates der Gemeinde Böornicke vom 20.3.94 sind gekennzeichnet mit</p> <p>Böornicke, den</p> <p>Gemeinde Böornicke</p>